

Ein echter Spass mit meinem SL500 R230

Post by "Oliver107" of Dec 23rd 2019, 6:37 pm

GENAU diese von Dir, lieber Winfried, beschriebenen Erfahrungen sind der Grund, warum ich an Fahrzeugmodellen ab Baujahr 1995 keinen Spaß mehr habe.

Schon der späte 124er hat mich solange mit seinen im gesamten Fahrzeug verteilten und leider auch im Laufe der Jahre plötzlich ausfallenden Steuergeräten genervt, dass ich wieder zum /8 und 123er zurückgekehrt bin. Zündsteuergerät, Klimasteuerung, Tempomatsteuergerät, Airbagsteuergerät, Nockenwellensensor waren bei meinem 1993er 300 CE-24 V nacheinander fällig. Im Gegensatz dazu beim 230.6 von 1974 oder beim 280 CE von 1984 Fehlanzeige. Was nicht drin ist, geht auch nicht kaputt...

Ob /8, 107er oder 123, alles funktioniert und man kann die sogar Monate lang herumstehen lassen und sie fahren dann anschließend trotzdem. Mein Alltagsmart 451 hingegen hat schon ne leere Batterie, wenn man ihn in der eigenen Garage mehr als eine Woche unverschlossen stehen lässt. Das ist vor allem dann schlecht, wenn man die Beifahrertür wegen der Garagenwand nicht öffnen kann, um an die Batterie zu kommen. Rauschieben geht auch nicht, weil das Getriebe zu meinem (?) Schutz ohne Stromversorgung blockiert ist. Wollte da auch schon die Flex holen...

Ich bin nicht grundsätzlich gegen moderne Fahrzeuge. Im Gegenteil: Bei aktuellen Mietautos bin ich durchaus oft beeindruckt, was technisch heute alles möglich, ja eigentlich längst Standard ist. Nur als Langzeithobby sind die einfach nicht verdrussfrei zu betreiben und deshalb bin ich seit ein paar Jahren wieder bei den Fahrzeugmodellen, die ich schon vor mehr als drei Jahrzehnten gefahren hab, damals allerdings eher als billige Gebrauchtwagen.

Oliver